

Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVII/11):**Das Weinhähnchen, *Oecanthus pellucens* Scop., neu für die Oststeiermark (Insecta, Saltatoptera*)**

Von Erich KREISSL

Diese pontomediterrane, besonders auf blühenden Pflanzen und Gebüsch lebende Grillenart ist aus Mitteleuropa nur von ausgesprochenen Wärmegebieten bekannt. Die österreichischen Fundorte liegen in den Bundesländern Niederösterreich, Wien, Burgenland und der Steiermark — s. REDTENBACHER 1900:133, EBNER 1951:148, FRANZ 1961:14, sowie HARZ 1957:264 und 1969:736. In Südkärnten wäre *Oecanthus* zwar ebenfalls zu erwarten, doch sind HÖLZEL 1955:98 keine Funde bekannt.

Über das Vorkommen der Art in der Steiermark berichtet 1907 der bekannte Hummelforscher Professor Eduard HOFFER, damals Obmann der Entomologischen Fachgruppe, daß das Weinhähnchen nicht nur in der Untersteiermark zu finden ist, sondern auch in der Umgebung von Graz lebt: „... auch auf dem Grazer Schloßberg, auf dem Rainerkogel und in den kleinen Weingärten im Westen von Graz, wo man es im Monate September gerade so musizieren hören kann, wie in Untersteiermark.“ Die Umgebung von Graz wird seither mehrfach in der Literatur genannt — s. EBNER l. c., HARZ l. c. und KÜHNELT 1962:57. In der Sammlung des Landesmuseums Joanneum gibt es jedoch keinen einzigen Beleg von hier, sondern aus der heutigen Steiermark lediglich ein Exemplar von Kapfenstein südlich Fehring (28. 8. 1936, vermutlich M. SALZMANN leg.). Außerdem befinden sich in der Joanneums-Sammlung noch 2 Exemplare aus der ehemaligen Untersteiermark (Pickern bei Marburg, Anfang Oktober 1905).

In der Grazer Umgebung kam mir die Art bisher noch nie unter, noch befand sich je ein Weinhähnchen in einer der Insektenausbeuten, die mir von Herren der hiesigen Fachgruppe für Entomologie im Laufe der letzten 20 Jahre gebracht oder gezeigt wurden. Auch die Weingärten, die es noch vor 20 Jahren u. a. im Westhang des Reinerkogels gab, sind seither verschwunden.

Bei Aufsammlungen im Gebiet der Riegersburg, die ich kürzlich durchführte, konnte ich nun, gemeinsam mit Herrn Eugen BREGANT (Graz) 1 Exemplar von *Oecanthus pellucens* von Efeu an der südwestseitigen Mauer des Burgberges klopfen (ca. 440 m, 5. August 1972). Dieser Fund stellt zum Exemplar von Kapfenstein eine auch in gebietsmäßiger Hinsicht gute Ergänzung dar und es ist anzunehmen, daß das Weinhähnchen in der Südost-Steiermark, vor allem im dortigen Vulkangebiet, allenthalben zu finden sein wird. Ähnliches gilt auch für die südwestliche Steiermark. Im Sausal hat Herr Univ.-Prof. Dr. E. REISINGER (Graz) *Oecanthus* noch im Vorjahr (1971) gehört; in den Weingärten selbst dürfte die Art wegen der intensiven Spritzungen aber wohl kaum mehr zu finden sein.

*) Saltatoptera BEIER 1955, sec. HARZ 1969.

Literatur

- EBNER R. 1948. Bemerkenswerte Orthopteren-Funde aus der Steiermark. *Ann. naturhist. Mus. Wien*, 56:450-557.
- 1951. Kritisches Verzeichnis der orthopteroïden Insekten von Österreich. *Verh. zool.-bot. Ges. Wien*, 92:143-165.
- 1953. Ü.-Ordn.: Orthopteroïdea. *Cat. Faun. Austr.*, Teil XIII a. Wien.
- FRANZ H. 1961. Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2. Innsbruck.
- HARZ K. 1957. Die Geradflügler Mitteleuropas. Jena.
- 1969. Die Orthopteren Europas, 1. Series entomologica, 5. The Hague.
- HOFFER E. 1907. Bericht der entomologischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1906. *Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark*, 43:417-440.
- HÖLZEL E. 1955. Heuschrecken und Grillen Kärntens. *Carinthia II*, 19. Sonderheft.
- KÜHNELT W. 1962. Die Tierwelt in Steiermark. *Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark*, 92:47-72.
- REDTENBACHER J. 1900. Die Dermapteren und Orthopteren (Ohrwürmer und Geradflügler) von Österreich-Ungarn und Deutschland, Wien.
- TÜMPEL R. 1922. Die Geradflügler Mitteleuropas, ed. 2. Gotha.

Anschrift des Verfassers: Dr. Erich KREISSL, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, A-8010 G r a z.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Kreissl Erich

Artikel/Article: [Das Weinhähnchen, *Oecanthus pellucens* Scop., neu für die Oststeiermark \(Insecta, Saltatoria\). 237-238](#)